



Vulkanland | Steiermark | Österreich

RIEGERSBURG

Breitenfeld | Kornberg | Lödersdorf | Riegersburg
die kulinarischste Gemeinde

AUS DER REGION

Ausgabe 1
September 2013

Informationsblatt für die
Regionsgemeinde
Riegersburg mit
Breitenfeld, Kornberg,
Lödersdorf und Riegersburg

Regionsgemeinde Riegersburg informiert:
Die kulinarischste Gemeinde Österreichs



Besonderer Lebensraum: Malerisch präsentiert sich die Region rund um Riegersburg.

Mit einer kraftvollen Vision in eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft

Die „kulinarischste Gemeinde Österreichs“ ist in der künftigen Regionsgemeinde Riegersburg kein Lippenbekenntnis. Die Bürgermeister treffen sich regelmäßig, um diese Vision mit Leben zu erfüllen. Die gesamten Lebenskulturaufgaben fokussieren diese gemeinsame Vision. „Wir wissen, dass wir nur eine Chance

haben, um bei der Bevölkerung glaubwürdig zu bleiben. „Die kulinarischste Gemeinde Österreichs“ ist für uns Auftrag, unsere Verantwortung für die 70 km² große neue Gemeinde Riegersburg mit hunderten Familien-Betrieben ernst zu nehmen.“ Ernsthaftigkeit ist die Grundvoraussetzung für die erfolgreiche Visionsverwirklichung.



► Vision

Wir wollen die
kulinarischste Gemeinde
Österreichs werden.



► Arbeitstreffen

Wir nehmen unsere
Verantwortung ernst und
arbeiten an der Zukunft.



Manfred Reisenhofer

Riegersburg



Die erste Auflage im Jahre 2013 der zukünftigen Zeitung unserer Bestandsgemeinden Breitenfeld, Kornberg, Lödersdorf und Riegersburg – das ist schon etwas Besonderes!

Genau so etwas Besonderes soll in Zukunft auch unsere Regionsgemeinde Riegersburg werden.

Wir haben ein gutes Stück harter Arbeit hinter uns und auch wenn uns bis 2015 noch so einiges erwartet,

können wir dennoch zuversichtlich nach vorne sehen. Denn das bisher Geschaffte zeigt, dass wir fähig sind als EINE Gemeinde zusammenzuarbeiten und Kompromisse zu finden, die bei einer solchen Zusammenarbeit äußerst notwendig sind. Hilf-

reich hierbei ist vor allem unsere gute Gesprächsbasis, die sich aus ehrlichem Miteinander, offenen Aussprachen und konstruktiver Kritikfähigkeit zusammensetzt.

Dadurch kann sowohl auf einzelne Wünsche und Vorschläge der jetzigen Gemeinden, als auch auf das große gemeinsame Ziel – kulinarischste Gemeinde Österreichs zu werden – eingegangen werden.

Ich lade die Bevölkerung der zukünftigen Regionsgemeinde Riegersburg ein, aktiv an diesem Prozess teilzunehmen und mit kreativen Ideen und Projekten uns der Verwirklichung dieser Vision näher zu bringen.

Ich möchte nun mit einem Zitat von Hélder Pessoa Câmara mein Vorwort in der zukünftigen Zeitung beenden und wünsche uns allen und der Regionsgemeinde Riegersburg eine erfolgreiche Zukunft: „Wenn einer allein träumt, bleibt es ein Traum. Träumen wir aber alle gemeinsam, wird es Wirklichkeit.“



Emma Liendl

Lödersdorf



Liebe GemeindebürgerInnen! Ich bitte Sie, seien Sie offen für Neues und schätzen und bewahren Sie das Bestehende, dann wird die Regionsgemeinde Riegersburg eine Erfolgsgeschichte.

Gerade in unserer schnelllebigen Zeit, in der uns massive Veränderungen begleiten, ist es äußerst wichtig, die Orientierung nicht zu verlieren. In meiner Verantwortung als Bürgermeisterin nehme ich die Veränderung im Rahmen der Struktur-

reform bewusst an und trage sie mit. Die „Freiwilligkeit“ hält sich dabei in Grenzen und ist relativ. Im Auftrag des Landes werden wir ab 1. 1. 2015 die neue Regionsgemeinde Riegersburg bilden. Sehr positiv für mich sind die gute Gesprächskultur aller Beteiligten und

der offene Umgang miteinander. Es wird fleißig gearbeitet um die Bereiche aller Gemeinden zu einem „Neuen Ganzen“ zusammenzuführen. In der gemeinsamen Vision, die „kulinarischste Gemeinde“ zu werden, haben wir die Chance, zusammen zu wachsen. Dieser eingeschlagene Weg beinhaltet für mich alle Bereiche wie Tourismus, Wirtschaft, Landwirtschaft, Bildung und Wohnen. Wir haben eine gute Basis erarbeitet, auf der wir unsere neue Regionsgemeinde aufbauen wollen. Umso wichtiger ist es, unsere Verwurzelung und das Traditionsverbundemit unserem Heimatort Lödersdorf bewusst zu leben. Es verbindet Generationen und Menschen und stärkt so das Rückgrat unserer Gesellschaft auch in der neuen Regionsgemeinde. Wenn wir Tradition und Verwurzelung pflegen, wird die Regionsgemeinde eine Erfolgsgeschichte.



Josef Nestelberger

Kornberg



Sehr geehrte BürgerInnen! Sie halten erstmalig eine gemeinsame Zeitung der derzeitigen Bestandsgemeinden Breitenfeld, Kornberg, Lödersdorf sowie Riegersburg in den Händen.

Diese Zeitung fixiert zwar noch nicht den Zusammenschluss dieser Gemeinden, trotzdem ist es ein historisches Dokument und ein weiteres Puzzlestück einer gemeinsamen Zukunftsentwicklung.

Breitenfeld sowie Riegersburg haben die Fusion bereits beschlossen, bei Kornberg und Lödersdorf fehlt der Fusionsbeschluss noch. Die Gemeinde Kornberg hat lange über eine Bürgerbefragung betreffend der weiteren Vorgangsweise nach-

gedacht und die Auswirkungen einer solchen analysiert. Beispiele in der näheren Umgebung haben gezeigt, dass äußerst geringe Wahlbeteiligungen sowie Wahlausgänge, die in weiterer Folge vom Gemeinderat revidiert werden, sich deutlich negativ auf die Gemeinschaft sowie den gesamten Reformprozess auswirken. Kornberg geht den Weg der intensiven Aufklärung. Neben dieser Regionszeitung wurden in Kornberg Ortsteilversammlungen organisiert, bei denen die Bürger über die Auswirkungen der Reform sowie den derzeitigen Stand informiert wurden. Hier bot sich auch die Gelegenheit, die Reform und die Vor- und Nachteile zu hinterfragen.

Abschließend bedanke ich mich bei der Bevölkerung für die überwiegend positiven Rückmeldungen hinsichtlich unserer Reformarbeit sowie bei den Gemeinden Breitenfeld, Lödersdorf und Riegersburg für die sehr positive Zusammenarbeit.



Johann Pußwald

Breitenfeld/Rittschein



Ein wertschätzendes Miteinander prägt die Fusionsgespräche der künftigen Regionsgemeinde Riegersburg. Wir sind auf einem guten Weg in eine für die BürgerInnen positive Zukunft.

Seit über einem Jahr arbeiten wir intensiv am Projekt Gemeindefusion. Wesentliche Aspekte für das Gelingen sind gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen, die sich die Bürgermeister, Vorstandsmitglieder und Bediensteten der Gemeinden zu

meiner großen Freude entgegenbringen. Wir haben bereits vieles positiv erledigt und sind auf einem guten gemeinsamen Weg. Das konnten wir auch beim Besuch der bereits fusionierten Gemeinden Trofaiach und Birkfeld feststellen. Wir nehmen die Zusammenlegung

sehr ernst und sind bestrebt, für alle Bürger eine gute Lösung zu finden. Mancher Kompromiss wird sich aber gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht vermeiden lassen. Wichtig sind uns am Weg zur Großgemeinde vor allem das Weiterbestehen aller Schulen und Kindergärten, die Erhaltung der Gemeindestraßen in gewohnter Weise und die weitere Unterstützung der Vereine sowie der Feuerwehren. Bis zur Realisierung am 1. 1. 2015 wartet noch sehr viel Arbeit auf die Bürgermeister, Amtsleiter und Bediensteten.

Ich persönlich freue mich auf die weiteren konstruktiven Arbeitsbesprechungen und versichere, dass wir Sie über alle maßgeblichen Schritte umfassend informieren werden.

Jede Gemeindebürgerin und jeder Gemeindebürger ist herzlich eingeladen, sich am Fusionsprozess aktiv zu beteiligen!



Genussburg: Breitenfeld glänzt mit Feinkostladen.



Energiereich: In Lödersdorf wird die Energievision als Teil der kulinarischen Vision ernst genommen.



Die kulinarischste Gemeinde Österreichs beflügelt

Warum in die Ferne schweifen, das Gute liegt so nah! Das gilt für die genussreiche Region rund um die Riegersburg in besonderem Maße. Die Vision der neuen Regionsgemeinde:
Die kulinarischste Gemeinde Österreichs!

Die Kulinarischste Gemeinde Österreichs wird zur Triebfeder einer ausgezeichneten Gemeindentwicklung in allen Lebensbereichen. „Diese Gemeinde ist sich für Massenproduktion zu schade, was hier wächst und entsteht, hat Wert“, wurde für die Gemeinde zum Sinnbild für eine dynamische regionale kulinarische Entwicklung. Riegersburg positioniert sich als außergewöhnliche

kulinarische Gemeinde in Mitteleuropa. Auch der Nächtigungstourismus nimmt stetig zu. Neue Hotelprojekte entlang der kulinarischen Hauptachse sorgen für eine weitere Belebung der Gemeinde. Die Bürger der Region sind stolz auf ihre Gemeinde. Sie fühlen sich als Ortsbürger von Lödersdorf, Breitenfeld, Kornberg und Riegersburg, aber schätzen die Zugehörigkeit zur neuen Gemeinde Riegersburg.

Sie empfinden die neue Situation als Bereicherung. Das Gefühl, dass etwas passiert, dass etwas getan wird und die gute Kommunikation der Gemeindeführung über die Potenziale, die intelligente Vernetzung und das bereichernde Bürgerservice schaffen Zufriedenheit. Die in allen Lebensbereichen stark kommunizierte kulinarische Vision schafft eine enorme Handlungsbereitschaft der Bürger. Verstärkt



Kulinarik rund um die Burg: Die Riegersburg wird umringt von einer vielfältigen Armada feiner Kulinarik und erlesenen Handwerks. Was hier wächst und entsteht, hat Wert!



Vision beflügelt: Kulinarische Stärke motiviert neue Betriebe, in der Region zu gründen.

Das Bekenntnis der Regionsgemeinde Riegersburg:

Die Bürger der Region sind stolz auf ihre Gemeinde. Sie fühlen sich als Ortsbürger von Lödersdorf, Breitenfeld, Kornberg und Riegersburg, aber schätzen die Zugehörigkeit zur neuen Gemeinde Riegersburg.

durch die gesamtregionale Entwicklung, die intelligente Vernetzung und das Zusammenspiel aller Betriebe wird die Gemeinde Riegersburg zum gelungenen Beispiel der Strukturreform.

Die Regionalwirtschaft nutzt die neue Situation. Nicht nur Kulinarikbetriebe profitieren von der Zukunftsentwicklung. Auch die restlichen Gewerbebetriebe erfahren eine stetig steigende Nachfrage.

Der Qualitätstourismus bringt eine hohe Exportrate – in allen Bereichen des Handwerks und Handels, aber auch der Dienstleistung. Die Balance von regional und global gelingt so innerhalb eines Jahrzehnts. Die regionale Fest- und Geschenkkultur glänzt dank maximaler Regionalität und macht Riegersburg weit über die Regionsgrenzen hinweg zum Mekka für Menschen auf der Suche nach besuchenswerter Festkultur.

Bestehendes wertvoll machen

Die neue Gemeinde kümmerte sich nicht um die Schließung bestehender Infrastruktur, sondern sorgte mit Geschick und Weitblick für die maximale Auslastung der Gebäude, Veranstaltungszentren, Festhallen und Co. Neue Nutzungsmöglichkeiten tun sich auf und bringen Investitionen und bauliche Aufwertung. Intelligente Vernetzung von Bauhöfen und Servicetagen garantieren für die rund 5.000 Gemeinde-

bürger sogar eine Vertiefung der Servicequalität. Der Lebensraum erfährt mit der Inwertsetzung der Kulinarik eine ganz neue Bedeutung. Die Sensibilität für Gärten, Äcker, Wiesen und Wälder steigt. Das Bewusstsein für die nachhaltige Nutzung nimmt zu. Lebensmittel werden zum Ausdruck der Spiritualität. Der Naturraum als Quelle besserer Rohstoffe und Früchte erfährt neue Wertschätzung.

An der „Riegersburg“ als Wahrzeichen schärft sich die Vision. Sie wird zum Kristallisationspunkt der kulinarischen Vision. Sie wird zur Trägerrakete für den Inwertsetzungsprozess hin zur kulinarischsten Gemeinde Österreichs.

Die Kulinarischste Gemeinde Österreichs wird wahrgenommen, geschätzt und besucht, der Zuzug nimmt stetig zu, die Inwertsetzung sorgt für Zufriedenheit. Die Zukunftsfähigkeit der neuen Gemeinde und der Gemeinschaft ist gewährleistet.



Gemeinden brauchen eine Vision für die Zukunft

Breitenfeld, Lödersdorf, Kornberg und Riegersburg zeichnen das Bild einer verheißungsvollen Zukunft.

Warum brauchen Gemeinden, so wie Unternehmen und alle Menschen, eine Vision? Weil das Bild von der Zukunft auf uns eine magische, anziehende Wirkung hat.

Es ist wesentlich, dieses Zukunftsbild zu verschriftlichen und sich in den buntesten Farben auszumalen. Der österreichische Philosoph Ludwig Wittgenstein brachte es auf den Punkt: **„Die Grenzen deiner Sprache sind die Grenzen deiner Welt.“** Was ich nicht denken kann, kann ich auch nicht sagen. Was ich nicht sagen kann, kann ich mir nicht vorstellen, und es kann nie Wirklichkeit werden. Jene Gemeinden werden in Zukunft erfolgreich

sein, deren Bürger ein gemeinsames, positives Zukunftsdenken pflegen und gut über ihre Gemeinde sprechen.

Eine uralte Weisheit sagt:

„Achte auf deine Gedanken, denn sie werden Worte. Achte auf deine Worte, denn sie werden zu Taten. Achte auf deine Taten, denn sie werden zu Gewohnheiten. Achte auf deine Gewohnheiten, denn sie werden zu deinem Charakter. Achte auf deinen Charakter, denn der wird zu deinem Schicksal.“

Wir haben mit unserem täglichen Denken, Reden und Tun unsere Zu-

kunft in der Hand. Aber warum ich und nicht die anderen? Warum ich und nicht der Nachbar, die Politiker, der Unternehmer, der Chef, die Lehrer etc.?

Mahatma Gandhi gibt uns hier einen wertvollen Impuls: **„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt!“**

Es liegt also an uns, unsere Gemeinde positiv zu gestalten. Jeder von uns trägt Verantwortung. Jedes Wort ist ein wertvoller Beitrag. Worte können wie Balsam sein – oder scharf wie ein Schwert schneiden. Der Schriftsteller Karl Heinrich Waggerl meinte zur Eigenverantwortung: **„Jeder möchte die Welt verbessern und könnte es auch - wenn er nur bei sich selber anfangen würde.“**



„Die Gemein- mitarbeiter bringen sich sehr gut ein“

Vizebürgermeister Johann Hartinger (Lödersdorf) bat die Gemeindebediensteten der vier Gemeinden zum gemeinsamen Workshop

Die Gemeindestruktureform stellt insbesondere für die intelligente Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung eine große Herausforderung, aber auch eine enorme Chance dar. Der Verantwortliche für die Verwaltung, Vizebürgermeister Johann Hartinger, hat die Gemeindebediensteten zur gemeinsamen Arbeitssitzung gebeten. Gemeinsam wurde ein Punktekatalog erarbeitet, um die Wichtigkeit der anstehenden Herausforderungen aus Sicht der Gemeindeglieder herauszufinden. Diese Priorisierung wird von den Bürgermeistern und vom Gemeindevorstand in der weiteren Arbeit sehr ernst genommen. Insgesamt zeigte sich, dass die Gemeindebediensteten der künftigen gemeinsamen Gemeinde sehr positiv gegenüber stehen. Es zeigte sich auch, dass enorme Kompetenzen in den Gemeindestuben verfügbar sind. Die Strukturreform ermöglicht den Gemeindebediensteten insbesondere eine Spezialisierung und damit die stärkere Berücksichtigung der eigenen Stärken, Wünsche und Vorlieben.



Wertschätzung & Wertschöpfung

Die neue Regionsgemeinde hat ein großes Potenzial. Rund 5.000 Menschen beleben und gestalten 70 km² Lebensraum.

5.000 Menschen verstehen die Gemeinde Riegersburg als Mittelpunkt ihres Lebens. Damit sind in dieser Gemeinde gemessen am durchschnittlichen Pro-Kopf-Einkommen Österreichs innerregional jährlich 80.000.000 Euro generiertes Einkommen vorhanden. Davon bleibt ein für die neue Gemeinde attraktiver Teil variabel einsetzbar. Ein wunderbarer ländlicher Raum mit enormem Potenzial spannt sich also auf. Ihn mit guten Gedanken und Taten zu bereichern und noch wertvoller zu machen, lohnt sich.

Regelmäßige Arbeitstreffen

Auf dem Weg zur neuen Gemeinde liegt viel Arbeit

Es ist ein Jahrhundertprojekt. Die Gemeindestruktureform stellt Politik und Verwaltung vor eine große Herausforderung. Sie ist aber auch eine große Chance, die Herausforderungen der Zukunft in einer größeren Struktur besser lösen zu können. In den vergangenen Monaten trafen sich die Bürgermeister zu regelmäßigen Arbeitssitzungen, um auf die wesentlichen Fragen der künftigen Regionsgemeinde Antworten zu finden. Wie wird die Verwaltung der Zukunft ausschauen? Wie wird sich das Bürgerservice gestalten? Wie schaut es mit den Gebühren, den Förderungen etc. aus? Aber nicht nur Bürgermeister, Gemeindevorstände und Gemeinderat trafen sich, auch die Direktoren der Schulen, die Gemeindebediensteten

und die touristisch Verantwortlichen sind in Kontakt bzw. legen in Arbeitssitzungen den Weg in die gemeinsame Zukunft fest. Auch wenn manche Fragen nicht leicht zu beantworten sind, so kann an dieser Stelle eines ganz klar gesagt werden: Jede Entscheidung wird zum maximalen Wohle der Bürger getroffen. Fest steht: Die Gemeindeglieder der Regionsgemeinde Riegersburg werden auch künftig in ihrer Ortsgemeinde ihr gewohntes Bürgerservice vorfinden. Jede Bürgerservicestelle wird regelmäßig besetzt sein. Zentrale Verwaltungsaufgaben der Regionsgemeinde werden in den jeweiligen Ortsgemeinden mitübernommen. Wir informieren Sie regelmäßig über den weiteren Fortschritt der Gespräche und Verhandlungen.

Impressum: Fotos: Vulkanland, Conterfei, Archiv, Private; Information für Breitenfeld, Kornberg, Lödersdorf und Riegersburg. Für den Inhalt verantwortlich: Die Bürgermeister der Regionsgemeinden. Druck: Scharmer.

„Unsere Vision: Wir wollen die kulinarischste Gemeinde Österreichs werden.“

Gemeinsam schaffen wir es!

Breitenfeld | Kornberg | Lödersdorf | Riegersburg



Kulturabende in Breitenfeld



Schloss zu Kornberg



Wert(e)volles Lödersdorf



Festkultur in Riegersburg

Die Regionsgemeinde Riegersburg nimmt ihre Zukunft selbstbestimmt in die Hand.

„Wer nicht weiß, was er will, muss nehmen, was er kriegt“, heißt es. Oder: „Wer keine Visionen hat, bekommt welche.“ Die Bürgermeister der Gemeinden Lödersdorf, Kornberg, Breitenfeld und Riegersburg haben erkannt, dass eine gemeinsame Zukunftsentwicklung nicht nur den einzelnen Gemeinden gut tut, sondern in einer gemeinsamen „Regionsgemeinde“ zum Entwicklungsturbo werden kann. So haben sich Josef Nestelberger, Manfred Reisenhofer, Johann Pußwald, Emma Liendl und Johann Hartinger und ihr Team mit ganzer Kraft um eine gemeinsame Vision bemüht. In Bürgerversammlungen haben sie die „Kulinarischste Gemeinde Österreichs“ als gemeinsames Bild der Zukunft präsentiert. Nicht nur die Kulinarik soll beflügelt werden, sondern neben dem Tourismus auch das Handwerk, das schließlich ebenfalls vom gesteigerten Bewusstsein für Regionalität profitiert.

Herkunft entscheidet

„Was hier wächst und entsteht, hat Wert“, wissen die Bürgermeister und handeln danach. Die regionale Festkultur ist genauso gefordert wie die regionale Gastronomie. Die Regionsgemeinde Riegersburg soll, geht es nach den visionären Bürgermeistern, zum Kulinarikmekka in der kulinarischen Region Vulkanland werden und zur ersten Anlaufstelle für all jene, die aus einem schier grenzenlos vielfältigen Landschaftsbuffet rund um Riegersburg auswählen wollen. Den Fruchtereichtum zelebrieren edelste Schnapsbrenner (sie schätzen die Fruchtviefalt) genauso wie Zotter (seine kreativen Zutaten haben meist kurze Wege hinter sich) und die feine Gastronomie- und Buschenschankszene ringsum.

erschienen in der WOCHENZEITUNG Feldbach